

Mittelstands-Preis für die Geithainer Geo mbH

Große Überraschung bei der Auszeichnungsveranstaltung in Dresden: Unternehmen ist eines von drei Preisträgern in Sachsen

Dresden/Geithain (ie). Den „Großen Preis des Mittelstandes“ konnte Hagen Witruk, Geschäftsführer der GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH, am Sonnabend auf einer Festveranstaltung in Dresden entgegennehmen. Das Geithainer Unternehmen ist eines der drei Preisträger aus Sachsen – neben der LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH sowie der Container Vermietung und Verkauf Menzl

GmbH aus Lichtenau. Jedes Jahr im November erfolgt bundesweit eine Ausschreibung, der Oskar-Patzelt-Stiftung für hervorragende mittelständische Unternehmen. In den zwölf Wettbewerbsregionen, von denen eine Sachsen ist, entscheiden zwölf verschiedene Jurys.

Die GEO mbH war bereits zum dritten Mal von der Volksbank Mittweida, der IHK Leipzig und



Foto: VB Mittweida

Hagen Witruk

der Stadt Geithain zum Wettbewerb nominiert worden, im Vorjahr hatte das Unternehmen bereits die Ehrung „Finalist“ erhalten. Zur Auszeichnungsveranstaltung im Dresdener Maritim-Hotel war der geschäftsführende Gesellschafter mit einigen Mitarbeitern und deren Ehepartnern gefahren – ohne um die Entscheidung der Jury zu wissen.

Dort wurde der 42-Jährige gleich als Erster aufgerufen und nahm die massive Bronzeskulptur entgegen. „Das war wirklich überraschend, wir haben uns alle sehr gefreut“, erzählte er gestern.

Seit 115 Jahren wird am Standort Geithain emailliert. Seit ihrem Neustart 2005 setzt die GEO mbH die Emaillierung von Boilern und die PU-Hartschaum-Isolierung von Behältern fort. Das Unternehmen hat 45 Mitarbeiter, der Anteil der über 50-Jährigen liegt

mit 58 Prozent weit über bundesdeutschem Durchschnitt. Dank der ausgezeichneten Reputation der GEO mbH und des Engagements ihres Geschäftsführers habe die Firma Thermic Energy aus Bamberg ein neues Werk in Borna aufgebaut, hebt die Stiftung hervor. Seit 2009 produziert das Unternehmen dort Boiler, die in Geithain emailliert und isoliert werden. Dadurch seien mehr als 120 Arbeitsplätze entstanden.

@ www.mittelstandspreis.com

LOKALES

Mittelstandspreis für Geithainer Geo mbH

Dresden/Geithain. Der „Große Preis des Mittelstandes“ in Sachsen ging dieses Jahr unter anderem an die Geo Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mbH. Das Geithainer Unternehmen ist eines der drei Preisträger im Freistaat – neben der LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH sowie der Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH aus Lichtenau. ▶ Seite 25

Keinerlei Vorbereitungszeit hatte Hagen Witruk, der Geschäftsführer des Geithainer Unternehmens Geo, als er vor Wochenfrist bei der Festveranstaltung im Dresdener Hotel Maritim als Erster nach vorn gerufen wurde. Der „Große Preis des Mittelstandes“ ging an das Unternehmen. Damit ist Geo in Sachsen einer von drei Preisträgern der Ehrung – zum 19. Mal ausgeschrieben von der Oskar-Patzelt-Stiftung. Stiftungsvorstand Helfried Schmidt überreichte dem 42-Jährigen die handgearbeitete Bronzeskulptur. Sie ist etwa 60 Zentimeter hoch und mehrere Kilogramm schwer. Als Finalist im Wettbewerb hatte Witruk im Vorjahr bereits eine zweidimensionale Edelstahlskulptur erhalten. Die Preise verbleiben dauerhaft bei den ausgezeichneten, sie sind nicht dotiert. ie

Borna Dies & Das



Stiftungsvorstand Helfried Schmidt (li.) überreicht Geo-Geschäftsführer Hagen Witruk die Statue. Foto: Boris Löffert